



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Gemeindevorstandssitzung vom 19. November 2014

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Heis Werner, Gemeinderatspräs. Stellvertreter

Gesuch um den jährlichen Beitrag an den Samariterverein Samnaun

Mit Schreiben vom 08.11.2014 stellt der Samariterverein Samnaun das Gesuch um den jährlichen Beitrag an den Verein.

Wie der Samariterverein ausführt, übertreffen die Einnahmen die Ausgaben um einiges. Jedes Jahr müssen Verbrauchs- und Lehrmaterialien angeschafft sowie die Weiterbildungskurse der Samariterlehrer finanziert werden. In diesem Jahr haben gemäss Schreiben zudem fünf Samariterinnen einen Kurs für Postendienst besucht, was für die Tätigkeiten bei den verschiedenen Veranstaltungen von Vorteil sein wird. Weiter wurde ein Notfallrucksack angeschafft, welcher bei Postendiensten sowie Ernstfällen eingesetzt werden kann. Der Notfallrucksack ist gemäss Ausführungen umfangreicher und professioneller ausgestattet als die Samaritertaschen. Die Taschen müssen im nächsten Jahr ebenfalls aufgerüstet und auf einen aktuellen Stand gebracht werden.

Der Samariterverein bittet, wiederum den jährlichen Beitrag von CHF 4'000.00 zu überweisen.

Im Budget 2014 der Gemeinde Samnaun ist für den Samariterverein Samnaun der Betrag von CHF 4'000.00 enthalten.

Aufgrund des Gesuches des Samaritervereins beschliesst der Gemeindevorstand, den Betrag von CHF 4'000.00 aus dem Budget 2014 freizugeben.

Der Gemeindevorstand dankt dem Samariterverein für den grossen Einsatz, welcher dieser jeweils für die Öffentlichkeit erbringt.

Werbeinseraten für Samnaun in den Bezirksblättern Landeck

An einer gemeinsamen Sitzung am 19.06.2013 hat der Gemeindevorstand mit der Geschäftsführung der Bezirksblätter Ausgabe Landeck vereinbart, dass im 2014 Werbeschaltungen in der Höhe von mindestens € 5'500.00 im Bezirksblatt Landeck geschaltet werden. Die Redaktion Bezirksblatt Landeck hat sich im Gegenzug verpflichtet, unter diesen Voraussetzungen das Bezirksblatt Landeck wieder kostenlos in den Samnauner Haushalten zu verteilen.

Mit den Werbeschaltungen beauftragte der Gemeindevorstand Engadin Samnaun.

Mit E-Mail vom 17.11.2014 teilt Engadin Samnaun mit, dass im 2014 bisher Werbeeinsetze-Samnaun für den Betrag von Total € 1'897.11 geschaltet wurden. Engadin Samnaun schlägt für November/Dezember 2014 noch folgende Werbeschaltungen für Samnaun vor:

Sonderbeilage Ischgl, KW 48 zur Saisonöffnung (Zollfrei-Werbung)
Lokalteil KW 48: ClauWau mit Francine Jordi und Oesch's die Dritten (Events-Werbung)
Lokalteil KW 49: Weihnachtsshopping in Samnaun (Zollfrei-Werbung)
Lokalteil KW 49: Alpenquell Erlebnisbad (Erlebnisbad-Werbung)

Diese Werbeschaltungen kosten Total € 2'800.00.

Der Gemeindevorstand hat den Vorschlag von Engadin Samnaun bezüglich Werbeschaltungen im Bezirksblatt Landeck geprüft. Er genehmigt die vorgeschlagenen Werbeschaltungen mit Kosten von € 2'800.00 (rund CHF 3'500.00).

Engadin Samnaun wird gebeten, die Inserate dem Gemeindevorstand vor Schaltung (Gut zum Druck) noch zur Information vorzulegen.

Die Ausgaben werden dem Konto Marketingbeitrag (830.365.02) in der Gemeindefinanzrechnung belastet.

Verpflegungsstände beim ClauWau - Anfrage Engadin Samnaun

Mit E-Mail vom 14.11.2014 informiert Engadin Samnaun, dass sich bisher nur zwei Anbieter für die Verpflegungsstände für das ClauWau bzw. Open-Air Konzert gemeldet haben.

Die Sennerei Samnaun sei im letzten Jahr auch dabei gewesen und auch für dieses Jahr wieder eingeladen worden. Leider habe die Sennerei abgesagt. Die Arbeitsgruppe empfindet dies gemäss Schreiben als äusserst schade und möchte die Verantwortlichen der Sennerei dazu bewegen, doch mit einem Stand präsent zu sein.

Engadin Samnaun ersucht den Gemeindevorstand, die Verantwortlichen der Sennerei auf die Wichtigkeit ihrer Teilnahme hinzuweisen und zu einer Zusage zu bewegen. Dies wäre nach Meinung von Engadin Samnaun in Sinne einer erfolgreichen Veranstaltung.

Der Gemeindevorstand erachtet es als wichtig, dass auch die Sennerei Samnaun mit ihrem Angebot bei Anlässen in Samnaun präsent ist.

Der Gemeindevorstand beschliesst, das Gespräch mit dem Geschäftsführer der Sennerei, Not Pult, zu führen und diesen dazu zu bewegen, dass er wiederum beim ClauWau-Finale in Samnaun Dorf präsent ist und Verpflegung im bisherigen Rahmen (z.B. Raclettebrot) anbietet.

Protokoll Tabakkommission Sitzung vom 11.11.2014

Dem Gemeindevorstand liegt das Protokoll der letzten Sitzung der Tabakkommission Samnaun/Valsot vom 11.11.2014 vor.

Gemäss Protokoll wurde eine Markteinschätzung vorgenommen. Die Nachfrage betrug im dritten Quartal 2014 – 7%. Kumuliert bis Ende September 2014 ist die Nachfrage gegenüber 2013 unverändert.

Die Tabakkommission hat sich auch mit dem Eurokurs befasst und beschlossen, die verfügte Toleranzgrenze von 2.5 Punkte nach oben und unten zu belassen. Auch die bestehende Verkaufspreisliste für Zigaretten und Tabak wird für die Wintersaison 2014/15 unverändert in Kraft belassen.

Änderungen am Einkaufsverhalten der Kunden aufgrund der neuen Zollbestimmungen ab dem 01.07.2014 sind gemäss Protokoll kaum spürbar. Es lasse sich nicht feststellen, ob die Attraktivität des Zollfreigebietes unter den neuen Bestimmungen leide.

An der Sitzung der Tabakkommission wurde auch die vom Gemeindevorstand beschlossene Mindestverkaufsmenge von 5 Stangen pro Kunde und Tag thematisiert. Der Gemeindevorstand hat sämtliche Verkaufsgeschäfte von Kontingentszigaretten angeschrieben und die Weisung erlassen, pro Kunden und Tag maximal 5 Stangen Zigaretten zu verkaufen. Die Tabakkommission begrüsst es einstimmig, dass die Gemeinde konkrete Maximalverkaufsmengen festgelegt hat und sie betrachtet die festgelegte Menge von 5 Stangen pro Kunden und Tag als angemessen.

Der Gemeindevorstand nimmt das Protokoll der Sitzung der Tabakkommission Samnaun/Valsot vom 11.11.2014 zur Kenntnis.

Einladung der Tankstellenhalter zur Besprechung der Preisgestaltung beim Treibstoff in der Zollfreizone

Attraktive Preise bei den Treibstoffen wirken sich auf den gesamten Zollfreihandel aus. Der Gemeindevorstand ist daher der Meinung, dass die Treibstoffpreise gesenkt werden müssen, um die Attraktivität der Zollfreizone Samnaun/Sampuoir zu erhöhen.

Bei den Tankstellenhaltern in der Zollfreizone Samnaun/Sampuoir wurde eine Terminumfrage durchgeführt, um einen Sitzungstermin zur Besprechung der Preisgestaltung beim Treibstoff zu finden.

- **Montag, 24. November 2014, 09.30 Uhr, Sitzungszimmer Gemeindehaus Samnaun-Compatsch**

Der Gemeindevorstand hofft in Anbetracht der Wichtigkeit der Preisgestaltung, dass sämtliche Tankstellenhalter an der Sitzung teilnehmen.

Gemeinde Spiss: Gesuch um Beitrag für Neugestaltung Grill- und Spielplatz am Kliesboden

Wie die Gemeinde Spiss informiert, möchte sie den Grill- und Spielplatz am Kliesboden erneuern. Der jetzige Grill- und Spielplatz entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und ist aufgrund der Vorschriften zu erneuern.

Die Gemeinde Spiss hat entschieden, den Grill- und Spielplatz nicht zu schliessen, sondern gemäss den Vorgaben vom Land Tirol zu erneuern.

Es ist ein Themenspielplatz mit Schwerpunkt Jagd geplant.

Gemäss Informationen können für die Ausführung und Gestaltung des geplanten Themen-Freizeit- und Spielplatzes Mitarbeiter aus dem Projekt naturwerkstatt-tirol eingesetzt werden. Die Arbeiten umfassen Holzbauarbeiten zur Errichtung einzelner Spielgeräte und die Schaffung von Sitzelementen, den Bau eines halb geöffneten Unterstandes (Jagdhütte) als Informationscenter, den Bau eines Hochstandes mit abgesichertem Zugang, die Gestaltung eines kleinen Teiches am vorhandenen Fliessgewässer und die Verlegung des bestehenden Brunnens, den Neubau des Grillplatzes mit Sitzgelegenheit und die Einzäunung des gesamten Themenplatzes. Zudem ist vorgesehen, eine WC-Anlage beim Spielplatz aufzustellen.

Die Kosten betragen gemäss Kostenschätzung rund CHF 50'000.00.

Wie der Bürgermeister von Spiss, David Jäger, ausführt, wird das Projekt vom Land Tirol mit 40 % gefördert, so dass für die Gemeinde Spiss Restkosten von rund CHF 30'000.00 bleiben. Aufgrund der finanziellen Lage ist es für die Gemeinde Spiss nicht möglich, diese Kosten alleine zu finanzieren. Aus diesem Grund sucht die Gemeinde Spiss bei den Tourismusverbänden Tiroler Oberland und Engadin Samnaun sowie bei der Gemeinde Samnaun um eine finanzielle Unterstützung für das Projekt an.

An einer entsprechenden Sitzung mit der Gemeinde Spiss hat nebst dem Präsidenten der Gemeinde Samnaun auch der Geschäftsführer von Engadin Samnaun teilgenommen. Er ist wie der Gemeindevorstand der Auffassung, dass es sich beim Grill- und Spielplatz Kliesboden auf Gemeindegebiet Spiss um ein wichtiges Angebot auch für Samnaun (Einheimische und Gäste) handelt. Infrastrukturanlagen werden jedoch in Samnaun nicht über die touristische Organisation finanziert, sondern in der Regel über die Gemeinde.

Der Gemeindevorstand hat das Projekt Grill- und Spielplatz Kliesboden geprüft. Aufgrund der Wichtigkeit für Samnaun, sowohl für die Einheimischen wie auch für die Feriengäste, ist er bereit, einen Beitrag an der Erneuerung in der Grössenordnung von rund € 10'000.00 (=CHF 12'500.00) zu leisten. Dieser Beitrag wird aus dem bestehendem Marketingfonds bezahlt.

Sofern die restliche Finanzierung zustande kommt, werden die Arbeiten im Mai 2015 aufgenommen, so dass der Grill- und Spielplatz Kliesboden im Sommer 2015 allen Einheimischen und Gästen zur Verfügung steht.